

Name: _____

Klasse: _____

Das kirchliche Festjahr

Das christliche Festjahr beginnt mit dem 1. Advent. Das Christkönigsfest, am letzten Sonntag davor, bildet den Abschluss des liturgischen Jahres. Das kirchliche Festjahr ist daher nicht identisch mit dem Kalenderjahr. Es gliedert sich in den Weihnachts- und Osterfestkreis und dazwischen in die "Zeiten im Jahreskreis". Die Hochfeste des Kirchenjahres (Ostern, Weihnachten, Pfingsten) bestimmen demnach seinen Rhythmus.

Der Osterfestkreis:

Das erste und ursprünglich einzige Fest im christlichen Jahr war Ostern, das Pascha des Herrn. Die drei österlichen Tage (vom Abend des Gründonnerstags bis zur Vesper des Ostersonntags) sind der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Inhalt des christlichen Festes, bei uns Osterfest genannt, ist die neue größere Befreiung, die Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung der ganzen Menschheit gebracht hat.

Als Vorbereitung auf Ostern, als Zeit der Umkehr und der Erneuerung, dient die Fastenzeit (österliche Bußzeit), die sechs Wochen (40 Tage) vor Ostern beginnt. Als Begleitfeste von Ostern gelten die Feste Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern) und Pfingsten (50 Tage nach Ostern). So umfasst die österliche Festzeit den Zeitraum vom ersten Fastensonntag (erster Sonntag nach Aschermittwoch) bis zum Pfingstsonntag.

Ein festes Datum hat das Osterfest nicht; es wird nach kirchlichem Brauch am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond begangen.

Der Weihnachtsfestkreis:

Neben Ostern, das als Mitte und Gipfel des liturgischen Jahres gilt, steht als zweites Hochfest Weihnachten, das Fest der Menschwerdung, an dem wir Jesus, das Kind der Jungfrau Maria, als den wahren Gottessohn begrüßen und anbeten. Die vorausgehenden Wochen des Advents und das abschließende Fest der Erscheinung (Epiphanie) erweitern und vertiefen den Festgedanken von Weihnachten.

Der Weihnachtsfestkreis beginnt mit dem 1. Advent. Das Wort Advent geht auf das lateinische „ad-ventus“ zurück, das übersetzt „Ankunft“ heißt und auf die Geburt Christi hinweist. Die Christen bereiten sich in dieser Zeit auf das Geburtsfest Jesu vor und denken an die Wiederkunft Christi am Ende der Welt. Die Kirche bezeichnet den Advent daher als eine Zeit „freudiger Erwartung“. Das Fest der Erscheinung (Epiphanie) verkündet den Messias als den König der Welt, den König aller Völker. Der darauf folgende Sonntag, das Fest der Taufe des Herrn, bildet den Abschluss und Übergang zur Zeit im Jahreskreis und berichtet vom Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu.

Zeit im Jahreskreis:

Zwischen dem Weihnachts- und Osterfestkreis liegen die Sonntage im Jahreskreis, die **grünen** Sonntage.

Die Zeit im Jahreskreis umfasst 33 oder 34 Wochen. Sie beginnt am Sonntag nach dem 06.01. (Taufe des Herrn) und dauert zunächst bis zum Dienstag vor Aschermittwoch.

Dann beginnt sie wieder mit dem Montag (Dienstag) nach Pfingsten und endet am Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Name: _____

Klasse: _____

Aufgaben:

- ❖ Die Festtage unten sind etwas durcheinander geraten. Welche gehören zum Osterfestkreis, welche zum Weihnachtsfestkreis, welche zur Zeit im Jahreskreis? Ordne sie, indem du sie in drei verschiedenen Farben markierst. Das Lexikon der DVD hilft dir!
- ❖ Informiere dich im Lexikon der DVD genauer über den Weihnachts- und Osterfestkreis und über deren einzelne Festtage. Auch über alle übrigen Festtage kannst du im Internet noch einiges herausfinden.
- ❖ Suche im Internet die Darstellung eines Festkreises für das aktuelle Jahr und notiere die Daten, auf die die einzelnen Festtage dieses Jahr fallen.

Aschermittwoch

Herz-Jesu

Weißer Sonntag, Fest der
göttlichen Barmherzigkeit

Fronleichnam

Hochfest der
Geburt des HerrnHochfest der Erscheinung
des Herrn (Epiphanie)Fest der
Heiligen Familie

Fastenzeit

Allerseelen

Pfingsten

Palmsonntag

Christkönig

Neujahr, Hochfest der
Gottesmutter MariaDreifaltigkeits-
sonntag

1. - 4. Adventssonntag

Allerheiligen

Erntedank

Hochfest der Auferste-
hung des Herrn

Christi Himmelfahrt

Fest der Taufe des Herrn

Karwoche